

Reinhard Joachim Wabnitz

Grundkurs Bildungsrecht für Pädagogik und Soziale Arbeit

Mit 64 Übersichten, 14 Fällen und Musterlösungen

Unter Mitarbeit von Markus Fischer und Jürgen Sauer

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Prof. Dr. jur. Dr. phil. *Reinhard Joachim Wabnitz* ist Professor für Rechtswissenschaft, insbesondere Familien- und Kinder- und Jugendhilferecht am Fachbereich Sozialwesen, Hochschule RheinMain, Wiesbaden.

Außerdem von R. J. Wabnitz im Ernst Reinhardt Verlag erschienen:

- Grundkurs Recht für die Soziale Arbeit (2., überarb. Aufl. 2014, ISBN 978-3-8252-4143-8)
- Grundkurs Familienrecht für die Soziale Arbeit (4., überarb. Aufl. 2014, ISBN 978-3-8252-4264-0)
- Grundkurs Kinder- und Jugendhilferecht für die Soziale Arbeit (3., überarb. Aufl. 2012, ISBN 978-3-8252-3841-4)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

UTB-Band-Nr.: 4350

ISBN 978-3-8252-4350-0

© 2015 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart

Satz: FELSBURG Satz & Layout, Göttingen

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	13
Vorwort	17
1 Wichtige Grundbegriffe des Rechts	18
1.1 Rechtsnormen	18
1.1.1 Hierarchie von Rechtsnormen/ Rechtsquellen	18
1.1.2 Gliederung und Zitierweise von Rechtsnormen	20
1.1.3 Objektive und subjektive Rechte	21
1.2 Zivilrecht und öffentliches Recht	22
1.2.1 Abgrenzung von Zivilrecht und öffentlichem Recht	22
1.2.2 Rechtsgebiete des Zivilrechts	23
1.2.3 Rechtsgebiete des öffentlichen Rechts	24
1.3 Gerichtliche Rechtsverwirklichung	24
1.3.1 Gerichtsaufbau in der Bundesrepublik Deutschland	25
1.3.2 Gerichtliches Verfahrensrecht	26
1.3.3 Prozesskostenhilfe	26
1.4 Fall: Schlägerei und Schadensersatz	27
2 Verfassungsrechtliche Grundlagen	28
2.1 Staatsprinzipien des Grundgesetzes	28
2.1.1 Republikanisches Prinzip und Demokratieprinzip	28
2.1.2 Bundesstaatsprinzip und Rechtsstaatsprinzip	29
2.1.3 Sozialstaatsprinzip	30
2.2 Bildungsrecht und Föderalismus	31
2.2.1 Bund und Länder im deutschen Föderalismus	31
2.2.2 Kompetenzen im Schulrecht	32

6 Inhalt

2.2.3	Kompetenzen im Sozial- und Hochschulrecht	32
2.3	Wichtige Grundrechte nach dem Grundgesetz	32
2.3.1	Art. 1, 2 und 3 GG	34
2.3.2	Art. 6 und 7 GG	35
2.3.3	Art. 12 GG	36
2.4	Fall: Bund und Länder	37
3	Bildungsrechtliche Aspekte des Familienrechts	38
3.1	Bildung im Eltern-Kind-Verhältnis	38
3.1.1	Allgemeine Vorschriften und Kindeswohl	38
3.1.2	Bildung und Verwandtenunterhalt	39
3.1.3	Religiöse Kindererziehung	40
3.2	Elterliche Sorge (Teil I)	41
3.2.1	Begriff und Erwerb der elterlichen Sorge	41
3.2.2	Inhalte und Ausübung der elterlichen Sorge	43
3.2.3	Bildung und elterliche Sorge	44
3.3	Elterliche Sorge (Teil II)	44
3.3.1	Gesetzliche Vertretung	44
3.3.2	Eltern, Kinder und Familiengericht	46
3.3.3	Umgangsrechte	47
3.4	Fall: Eltern und Kinder in der Ausbildung	48
4	Bildungsrecht in den Büchern des Sozialgesetzbuchs (SGB)	49
4.1	Bildungsrelevante Inhalte der Bücher des SGB	49
4.1.1	Die Bücher des SGB	49
4.1.2	Die Gesetze der Fürsorge und Förderung	50
4.1.3	Die Gesetze der (Sozial-)Versicherung	50
4.2	Verwaltungsverfahren: Verwaltungsakt und öffentlich-rechtlicher Vertrag	51
4.2.1	Der Verwaltungsakt	51
4.2.2	Bestandskraft und Aufhebung des Verwaltungsakts	53
4.2.3	Öffentlich-rechtlicher Vertrag	53

4.3	Widerspruchsverfahren und gerichtliche Verfahren	54
4.3.1	Das Widerspruchsverfahren	54
4.3.2	Insbesondere: Zulässigkeit und Begründetheit	55
4.3.3	Gerichtliche Verfahren im Bildungs- und Sozialrecht	56
4.4	Fall: Erziehungsberatung und ihre Folgen	57
5	Bildungsrecht nach dem SGB VIII (Teil I)	58
5.1	Allgemeine Vorschriften	58
5.1.1	Kinder- und Jugendhilfe und SGB VIII	58
5.1.2	Freie und öffentliche Jugendhilfe	59
5.1.3	Wunsch- und Wahlrechte, Beteiligungsrechte	59
5.2	Prävention und Intervention bei Kindeswohlgefährdung	60
5.2.1	Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung	60
5.2.2	Frühe Hilfen	62
5.2.3	Familienbildung	62
5.3	Hilfe zur Erziehung und verwandte Leistungen	63
5.3.1	Hilfe zur Erziehung	63
5.3.2	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige	64
5.3.3	Mitwirkung und Hilfeplan	65
5.4	Fall: Bedauernswerte M	66
6	Bildungsrecht nach dem SGB VIII (Teil II)	68
6.1	Kinder- und Jugendarbeit	68
6.1.1	Jugendarbeit	68
6.1.2	Förderung der Jugendverbände	70
6.1.3	Kooperation mit der Schule	71
6.2	Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit	71
6.2.1	Jugendsozialarbeit	71
6.2.2	Schulsozialarbeit	73
6.2.3	Kooperation mit anderen Trägern und Maßnahmen	73
6.3	Kinder- und Jugendschutz	74
6.3.1	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	74
6.3.2	Jugendschutzgesetz	74

8 Inhalt

6.4	Fall: Schwierigkeiten bei der Jugendbildung	75
7	Bildungsrecht nach dem SGB VIII (Teil III)	77
7.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege	77
7.1.1	Überblick	77
7.1.2	Angebote im Einzelnen	78
7.1.3	Landesrecht	78
7.2	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	79
7.2.1	Überblick	79
7.2.2	Angebote im Einzelnen	79
7.2.3	Objektive Rechtsverpflichtungen und subjektive Rechtsansprüche	81
7.3	Förderung von Kindern in Kindertagespflege und anderen Angeboten	82
7.3.1	Förderung in Kindertagespflege	82
7.3.2	Objektive Rechtsverpflichtungen und subjektive Rechtsansprüche	84
7.3.3	Andere Förderangebote	84
7.4	Fall: Kindertagesbetreuung für T	85
8	Bundesausbildungsförderungsgesetz	87
8.1	Förderungsfähige Ausbildungen und Leistungen	87
8.1.1	Förderungsfähige Ausbildungen	88
8.1.2	Leistungen	88
8.1.3	Persönliche Voraussetzungen für die Leistungsgewährung	90
8.2	Zuständigkeiten, Verfahren, Anspruchsübergang	90
8.2.1	Zuständigkeiten	90
8.2.2	Verfahren	90
8.2.3	Anspruchsübergang	91
8.3	Weitere Möglichkeiten der Ausbildungsförderung	91
8.3.1	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II und SGB XII	91
8.3.2	Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz	92
8.3.3	Weitere Förderungsmöglichkeiten	93

8.4	Fall: Studentin S und das BAföG	94
9	Schulische Bildung	95
9.1	Schulpflicht und Recht auf schulische Bildung	96
9.1.1	Schulpflicht	96
9.1.2	Recht auf schulische Bildung	97
9.1.3	Weitere Ansprüche auf Förderung und Unterstützung	98
9.2	Gliederung und Organisation des Schulwesens	98
9.2.1	Die verschiedenen Schularten	98
9.2.2	Schulträgerschaft und Schulaufsicht	100
9.2.3	Schulhoheit und Privatschulfreiheit	101
9.3	Rechtsstellung von Schülern, Eltern und Lehrern	101
9.3.1	Schülerinnen und Schüler	101
9.3.2	Eltern	102
9.3.3	Lehrerinnen und Lehrer	103
9.4	Fall: Schülerleben	104
10	Berufliche Bildung und berufliche Weiterbildung nach dem SGB III (Jürgen Sauer)	105
10.1	Berufswahl und Berufsausbildung	105
10.1.1	Förderung von Berufswahl und Berufsausbildung nach dem SGB III	105
10.1.2	Leistungen	106
10.1.3	Persönliche Voraussetzungen für die Leistungsgewährung	108
10.2	Berufliche Weiterbildung	110
10.2.1	Förderungsfähige Weiterbildungen	110
10.2.2	Leistungen	111
10.2.3	Persönliche Voraussetzungen für die Leistungsgewährung	112
10.3	Zuständigkeiten, Verfahren, Anspruchsübergang	113
10.3.1	Zuständigkeiten	113
10.3.2	Verfahren	114
10.3.3	Anspruchsübergang	115
10.4	Fall: Berufsausbildungsbeihilfe für F	116

11	Bildung für behinderte junge Menschen	117
11.1	Leistungen zur Teilhabe nach dem SGB	117
11.1.1	Leistungen nach dem SGB IX und den anderen Büchern des SGB	117
11.1.2	Rehabilitationsträger	118
11.1.3	Abgrenzung und Koordination	119
11.2	Wichtige bildungsrelevante Leistungen nach dem SGB im Einzelnen	120
11.2.1	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	120
11.2.2	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.	120
11.2.3	Leistungen der Eingliederungshilfe	121
11.3	Schule, Kinder- und Jugendhilfe und Inklusion	123
11.3.1	Schulrecht der Länder	123
11.3.2	Inklusion und Schule	123
11.3.3	Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe	124
11.4	Fall: Förderung behinderter junger Menschen	125
12	Prüfungsrecht (Jürgen Sauer).	126
12.1	Verfassungsrecht und Prüfungsrecht	126
12.1.1	Gesetzesvorbehalt und Grundrechte	126
12.1.2	Grundrechtsschutz bei „berufsbezogenen“ Prüfungen	128
12.1.3	Grundrechtsschutz bei sonstigen Prüfungen.	129
12.2	Das Prüfungsverfahren	130
12.2.1	Prüfungen als Verwaltungsverfahren	130
12.2.2	Besondere Verfahrensregelungen für berufsbezogene oder vergleichbare Prüfungen.	130
12.2.3	Das verwaltungsinterne „Überdenkungsverfahren“ bei beruferöffnenden Prüfungen.	131
12.3	Rechtsschutz im Prüfungsverfahren.	131
12.3.1	Widerspruchsverfahren	132
12.3.2	Gerichtlicher Rechtsschutz	133
12.3.3	Die Erfolgsaussichten von Rechtsmitteln gegen Prüfungsentscheidungen	134
12.4	Fall: Die Abiturprüfung	136

13	Aufsichtspflicht und Haftung, Datenschutz (Markus Fischer)	138
13.1	Aufsichtspflicht und Haftung	138
13.1.1	Zivilrecht	138
13.1.2	Arbeitsrecht	141
13.1.3	Strafrecht	142
13.2	Gesetzliche Unfallversicherung	143
13.2.1	Versicherter Personenkreis und Versicherungsfall	143
13.2.2	Leistungsumfang	143
13.2.3	Einschränkung der Haftung der Versicherten	144
13.3	Datenschutz	144
13.3.1	Recht auf informationelle Selbstbestimmung	144
13.3.2	Struktur des Datenschutzrechts	145
13.3.3	Haftung bei Verletzung der datenschutzrechtlichen Vorschriften	146
13.4	Fall: Tauschbörsen und zerstoche Reifen	147
14	UN-Kinderrechtskonvention (Markus Fischer)	149
14.1	UN-Kinderrechtskonvention (UN-KRK)	149
14.1.1	Bedeutung der Kinderrechte	149
14.1.2	Überblick über die Kinderrechte	150
14.1.3	Kinderrechte als Grundrechte in das Grundgesetz?	151
14.2	Art. 3 Abs. 1 UN-KRK	152
14.2.1	Inhalt des Art. 3 Abs. 1 UN-KRK	152
14.2.2	Berücksichtigung des Art. 3 Abs. 1 UN-KRK im deutschen Recht	153
14.2.3	Vereinbarkeit des deutschen Rechts mit Art. 3 Abs. 1 UN-KRK?	154
14.3	Art. 28 Abs. 1 UN-KRK	155
14.3.1	Inhalt des Art. 28 UN-KRK	155
14.3.2	Berücksichtigung des Art. 28 UN-KRK im deutschen Recht	156
14.3.3	Vereinbarkeit des deutschen Rechts mit Art. 28 UN-KRK? ..	156
14.4	Fall: Der Elternabend	157

12 Inhalt

Anhang	158
Musterlösungen	158
Literatur	179
Sachregister	186